

434277-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Elektrobusse – Beschaffung von 8 Solo-BEV-Bussen

OJ S 120/2026 25/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: VMW mbH

E-Mail: info@vmw.saarland

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von 8 Solo-BEV-Bussen

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist die Beschaffung von acht Solo-Batterieelektrobusen (Solo-BEV-Busse) inkl. Schulung. Die Fahrzeuge sollen für den Einsatz im öffentlichen Personennahverkehr vorgesehen sein und den geltenden technischen sowie gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

Kennung des Verfahrens: 55fc0f7e-2d05-4db5-8cab-d35896e201fe

Interne Kennung: 64803

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftraggeber führt ein Verhandlungsverfahren gemäß der Sektorenverordnung (SektVO) durch. Das Verfahren soll gemäß Planung in voraussichtlich zwei Phasen umgesetzt werden: 1. Phase: Teilnahmewettbewerb. In der ersten Verfahrensstufe wird die Eignung der Bewerber geprüft; die qualifizierten Bewerber erhalten sodann eine Aufforderung zur Angebotsabgabe. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs wird neben den Formblättern zum Eignungsnachweis zur näheren Darstellung des Beschaffungsgegenstandes auch ein Entwurfsstand eines Teils der Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich ausdrücklich um eine Arbeitsfassung; Anpassungen bleiben vorbehalten. Die weiteren für die zweite Verfahrensstufe relevanten Unterlagen wie insbesondere der fortgeschriebene Vertrag und die Fassung der Leistungsbeschreibung werden den qualifizierten Bewerbern mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt. 2. Phase: Abgabe eines verbindlichen Erstangebots. Der Auftraggeber behält sich vor ohne Durchführung von Verhandlungen den Zuschlag in der 2. Phase zu erteilen. Bei Bedarf tritt der Auftraggeber jedoch in Verhandlungen ein. Sofern in 2. Phase Verhandlungen durchgeführt wurden: 3. Phase: Abgabe des verbindlichen Folgeangebotes. Der Auftraggeber behält sich außerdem die Durchführung einer weiteren Verhandlungsrunde in der dritten Phase vor. Bindefrist: 31.12.2026. Auf § 55 SektVO wird grundsätzlich verwiesen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144910 Elektrobusse

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Merzig

Postleitzahl: 66663

Land, Gliederung (NUTS): Merzig-Wadern (DEC02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DFHMK60#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von 8 Solo-BEV-Bussen

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Lieferung von 8 Solo-BEV-Bussen inkl. Schulung nach den Anforderungen gem. SaubFahrzeugBeschG. Einzelheiten zum Auftragsgegenstand sind den Teilnahme- und Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: Beschaffung von 8 Solo-BEV-Bussen

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144910 Elektrobusse

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Merzig

Postleitzahl: 66663

Land, Gliederung (NUTS): Merzig-Wadern (DEC02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die Beschaffung von batterieelektrischen Linienbussen dient der Reduzierung lokaler Schadstoff- und Treibhausgasemissionen im öffentlichen Personennahverkehr. Durch

den Ersatz werden die CO₂-Emissionen sowie Lärm- und Luftschadstoffbelastungen im Einsatzgebiet nachhaltig verringert.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung erfolgt auf Basis - Handelsregistrauszug (nicht älter als 3 Monate) oder vergleichbar Hinweis: Stichtag ist der Schluss der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge. Für Unternehmen, die nicht zur Eintragung verpflichtet oder ausländische Unternehmen sind, ist ein vergleichbarer Nachweis vorzulegen; vgl. Formblatt 3.2, Ziff. 2.1.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt auf Basis - durch Vorlage der Jahresabschlüsse der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre einschließlich Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie gegebenenfalls Anhang und Lagebericht, soweit deren Erstellung nach dem Recht des Niederlassungsstaates des Bewerbers bzw. Bieters vorgesehen ist. Soweit Jahresabschlüsse nach dem Recht des Niederlassungsstaates nicht erstellt werden oder einzelne Bestandteile nicht vorhanden sind, sind gleichwertige Nachweise vorzulegen, die dem Auftraggeber eine Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ermöglichen. Der Auftraggeber wird die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit insbesondere anhand der aus den vorgelegten Unterlagen ableitbaren Kennzahlen beurteilen. Hierzu gehören insbesondere: o Eigenkapitalquote, o Verschuldungsgrad, o Current Ratio, o Cashflow-Deckung, o EBIT-Marge, o Umsatzentwicklung. Die Kennzahlen werden vom Auftraggeber auf Grundlage der eingereichten Unterlagen ermittelt und im Rahmen einer Gesamtwürdigung beurteilt. Die zugrundeliegenden Berechnungsvorschriften können dem Anhang 1 zur AzA entnommen werden. Zusätzlich berücksichtigt der Auftraggeber das Verhältnis des durchschnittlichen Jahresumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre zum geschätzten Auftragswert. Bestehen aufgrund dieses Verhältnisses oder aufgrund der vorgelegten Finanzdaten Zweifel an der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, kann der Auftraggeber ergänzende Nachweise, insbesondere zu Finanzierungs- und Liquiditätsmöglichkeiten, anfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt auf Basis - einer Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (Formblatt 3.8) als Versicherungsnachweis/Versicherungsbestätigung oder als

Absichtserklärung für einen Abschluss mit Zuschlagserteilung Mindestanforderungen: -

Personenschäden: mindestens 10 Mio. EUR je Schadensfall - Sachschäden: mindestens 5

Mio. EUR je Schadensfall - Vermögensschäden: mindestens 1 Mio. EUR je Schadensfall -

Produkthaftpflichtversicherung inkl. Rückrufrkosten: mindestens 10 Mio. EUR je Schadensfall

Die vorgenannten Deckungssummen für jede Leistung müssen mindestens zweifach

maximiert pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit erfolgt auf Basis - vergleichbarer Referenznachweise (Formblatt 3.9). Der Bewerber hat mindestens fünf vergleichbare Referenzen über die Lieferung von batterieelektrischen Solo-Linienbussen (Solo-BEV-Busse) (max. 11,5-12,5 m) mit Einsatz im ÖPNV-Linienbetrieb innerhalb der letzten drei Jahre (zwischen dem 01.01.2023 und dem Schluss der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) nachzuweisen. Als vergleichbare Referenzen zählen Aufträge, welche mindestens die nachfolgenden Inhalte aufweisen: Jede Referenz muss mindestens fünf Fahrzeuge umfassen. Davon muss mindestens ein Fahrzeug durch den jeweiligen Auftraggeber bereits abgenommen sein und sich im regulären Linienbetrieb befinden. Zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist muss der Einsatz seit mindestens 2 Monaten ununterbrochen erfolgen. Für jede Referenz sind folgende Angaben zu machen: Name des Auftraggebers, Kontaktdaten des Ansprechpartners des Auftraggebers, Projektbezeichnung, Leistungszeitraum, Lieferumfang (Gesamtanzahl der Fahrzeuge im Rahmen der Referenz, davon Anzahl der abgenommenen und im Linienbetrieb eingesetzten Fahrzeuge, Datum der Inbetriebnahme im Linienbetrieb, Dauer des bisherigen Einsatzes (in Monaten), Einsatzort (Verweis auf Linienbetrieb)).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot in der Form des günstigsten Wertungspreis erteilt (100 % Preis). Der Wertungspreis wird dergestalt ermittelt, dass bei besonders guter Erfüllung von Qualitätskriterien im Einzelnen definierte fiktive Preisreduktionen ("fiktiver Wertungspreinsnachlass") einberechnet werden. Der solchermaßen ermittelte niedrigste Preis ist dann der günstigste Wertungspreis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DFHMK60/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DFHMK60>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DFHMK60>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige oder fehlende Erklärungen oder Nachweise nachzufordern. Hierauf besteht seitens der Bewerber allerdings kein Anspruch. Die Vergabestelle ist auch berechtigt, unvollständige Teilnahmeanträge ohne Nachforderung auszuschließen. Die Bewerber sind daher im eigenen Interesse aufgerufen, für einen vollständigen Teilnahmeantrag Sorge zu tragen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Angaben sind den Teilnahme-/Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen sind dem Liefervertrag zu entnehmen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Saarland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u.a. insbesondere Unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VMW mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VMW mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: VMW mbH

Registrierungsnummer: DE369459091

Postanschrift: Bahnhofstraße 56

Stadt: Merzig

Postleitzahl: 66663

Land, Gliederung (NUTS): Merzig-Wadern (DEC02)

Land: Deutschland

E-Mail: info@vmw.saarland

Telefon: 06861 - 83490 20

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: BPV Consult GmbH
Registrierungsnummer: DE222880020
Postanschrift: Löhrstraße 113
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
E-Mail: info_daisikomm@bpv-consult.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Saarland
Registrierungsnummer: 10000000#00116220000001#69
Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66119
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wirtschaft.saarland.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2c06604b-f9bf-49c6-9f2e-ea3dcdd820a0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Es wurde eine Konkretisierung zum Thema wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung, unter Ziff. 5.1.9 der Auftragsbekanntmachung vorgenommen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Betreffend der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wurde der Sachverhalt zum Punkt Produkthaftpflichtversicherung konkretisiert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b62ddad3-54d8-4896-9593-54ed34024209 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/06/2026 15:17:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 434277-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026